

Anfrage

des Abgeordneten **Ing. Mag. Reinhard Teufel**

an Frau Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister gem. § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: Beschaffung von Fleisch in den Küchen der Senioreneinrichtungen in Niederösterreich

Einigen Berichten zufolge importieren wir jährlich tonnenweise Fleisch aus dem Ausland, obwohl wir in Österreich genug Fleisch selbst produzieren. Das Fleisch aus dem Ausland ist zwar oftmals günstiger, man muss jedoch auch bedenken, dass dort andere Qualitätsstandards als in Österreich herrschen.

In Supermärkten werden hauptsächlich heimische Fleischprodukte verlangt, daher wird hier auch überwiegend Fleisch aus Österreich verkauft. Da es derzeit keine Kennzeichnung von Fleisch in der Gastronomie oder auch in Großküchen gibt, kann man als Konsument oftmals nicht feststellen, ob man Fleisch aus dem Ausland oder aus Österreich isst.

Der Gefertigte stellt daher an Frau Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister folgende

Anfrage:

1. Woher wird das Fleisch für die Küchen der Senioreneinrichtungen in Niederösterreich bezogen?
 - a. Handelt es sich um Fleisch aus Österreich oder um Fleisch aus dem Ausland?
 - b. Falls teils Fleisch aus Österreich und teils Fleisch aus dem Ausland angekauft wird, wie ist das prozentuale Verhältnis?

2. Wie viel Geld wird jährlich für den Ankauf von Fleisch für Senioreneinrichtungen in Niederösterreich in den einzelnen Einrichtungen ausgegeben?
 - a. Wie viel wird davon für österreichisches Fleisch ausgegeben?
 - b. Wie viel wird davon für ausländisches Fleisch ausgegeben?
3. Nach welchen Kriterien erfolgte die Beschaffung des Fleisches und durch wen?
4. Werden bei der Beschaffung des Fleisches auch Erwägungen in Bezug auf das Tierwohl berücksichtigt?
 - a. Falls ja, welche?
 - b. Falls nein, warum nicht?
5. Falls auch ausländisches Fleisch bezogen wurde, wie rechtfertigen Sie dies zumal Produkte aus Österreich höhere Qualität aufweisen und oftmals nur um eine Spur teurer sind und durch den Ankauf österreichischer Fleischprodukte die heimische Wirtschaft unterstützt werden würde?
6. Welche Maßnahmen setzten Sie, um den Anteil von Fleisch aus Österreich bzw. Fleisch welches unter Einhaltung der österreichischen Tierschutzstandards produziert wird, zu erhöhen?